

Trierischer Volksfreund : Bitburger Zeitung , 5. Dez. 2007

Parodien stimmen heiter

Andreas Neumann begeistert beim Heinz-Erhardt-Abend im voll besetzten Haus Beda in Bitburg

Der Parodist Andreas Neumann gastierte am Donnerstagabend auf Einladung der Kulturgemeinschaft im Haus Beda. Der Hannoveraner zeigte sich als der perfekte Heinz Erhardt-Parodist.

Bitburg. (rh) Der Saal im Haus Beda war bis auf den letzten Platz besetzt. Fleißige Helfer brachten weitere Stühle. Das gemischte Publikum aus Jung und Alt war voller Erwartung. Ankündigt war Andreas Neumann, der als „Künstler des Jahres 2005“ ausgezeichnet und durch zahlreiche Fernsehauftritte auf sich aufmerksam gemacht hat. Neumann gilt als der beste Heinz Erhardt-Parodist. Aktuell ist er mit seinem Programm regelmäßig auf Berliner Bühnen unterwegs.

„Was Sie jetzt hören, ist meine



Zu Gast im Hause Beda: Der Parodist Andreas Neumann sorgte für Hochstimmung bei der Kulturgemeinschaft Bitburg. Seine Parodien sorgten beim Publikum für beste Laune.

TV-Foto: Rudolf Höser

eigene Stimme. Die hören Sie nur jetzt und ganz am Schluss“, kündigte der Künstler an. Denn fort-

an parodierte er die Stimmen derer, die beim Publikum bekannt waren. So moderierte der Humo-

rist Heinz Erhardt durch den beschwingten Abend, lies dabei auch viele seiner Kollegen zu

Wort kommen: Hans Moser, Inge Meysel, Theo Lingen, Heinz Rühmann, Dieter Hallervorden, Jürgen von Manger, Macel Reich-Ranicki, Johannes Heesters, Lorient und viele andere mehr. Mit viel Witz und Spontaneität griff er das Geschehen im Saal auf, nahm den schleichenden Fotografen ebenso auf die Schippe wie den mit verschränkten Armen dasitzenden Zuhörer. „Mir macht diese Arbeit ungeheuer viel Spaß. Ich erlebe immer wieder, wie die Menschen sich unbändig freuen und nach der Veranstaltung froh gelaunt den Heimweg antreten. Was will der Künstler mehr?“, sagte Andreas Neumann im Gespräch mit dem TV. Und so applaudierte ein dankbares Bitburger Publikum mit strahlendem Lächeln im Gesicht. sve/br